

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09295055

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Arndtstraße 57

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 3085/s

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; historistische Putzfassade, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

1897 nach Plänen von Albin Conrad für den Kohlenhändler und Bauunternehmer Wilhelm Glaubig gebaut. Da hier nur viergeschossige Bauweise erlaubt war, wurde bei allen folgenden Häusern der Höhenunterschied zum fünfgeschossigen Eckhaus Bayrische Straße durch ein hohes Souterrain überbrückt. Alle besitzen daher ein auffallend hohes Sockelgeschoß, die meisten Läden oder Werkstätten im Souterrain. Der hohe Sockel bedingt hohe Eingänge, die wie hier durch kannelierte Säulen und Dreiecksgiebel der Fassade eine klassischen Anstrich verleihen. Antikisierend auch das Grotteskenmotiv im Brüstungsfeld des flachen Mittelrisalits, der die ansonsten klare Horizontalbetonung der Fassade unterbricht. Fenster, Türen und die aufwendige Flurausstattung sind original erhalten. LfD/1998 (vgl. Denkmaltopographie Stadt Leipzig)

Datierung 1896-1897 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09295055 A
Aufnahmejahr	2021
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer	F 09295055 B
Aufnahmejahr	2021
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

